

	<b>Objekt:</b> Vier Putten mit Hirsch und Speer
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Sammlung:</b> Kupferstichkabinett
	<b>Inventarnummer:</b> Z 3825

## Beschreibung

Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 47 auf Blatt 13 recto. Der Band enthält 172 Studien von Putten. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in Klebebänden. | Werkstattspuren. | Zusammengehörig mit Z 3821, 3824 und 3828. Vermutlich handelt es sich bei den Zeichnungen um Entwürfe für Fresken im Jägerhaus zu Kassel.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3825.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Montierung: Höhe: 283 mm; Breite: 252 mm; Zeichnung: Höhe: 172 mm; Breite: 141 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1680-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)

- Figurenstudie
- Hirsch
- Jagd
- Jagdbeute
- Putto
- Schmetterlingsflügel
- Speer
- Tier
- Tuch
- Zeichnung

## Literatur

- Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. 129